

Verein hilft seit 40 Jahren psychisch Kranken

Psychosozialer Trägerverein (PTV) bietet Tagesklinik, Wohngruppen und Krisenintervention.

Von Anja Kriskofski

Mit zwei hauptamtlichen Kräften und einem Zivildienstleistenden ging es 1978 los. Inzwischen hat der Psychosoziale Trägerverein (PTV), der sich aus einer Bürgerinitiative heraus gegründet hat, über 150 Mitarbeiter. Am 29. Juni feiert die Einrichtung ihren 40. Geburtstag mit einem Sommerfest. Auch wenn der Verein heute ungleich größer ist als zu seinen Anfängen, eines ist geblieben: Das Motto heißt immer noch „Selbstverständlich miteinander“.

Es gehöre seit jeher zum Selbstverständnis des PTV, dass die Nutzer und ihre Angehörige mitbestimmen können, erklärt Rüdiger Hecht, Leiter des Bereichs Wohnen und Leben: „Wir stricken für jeden Angebote, bis es passt.“ Nutzer, das sind die Menschen mit psychischen Problemen oder Erkrankungen, die beim PTV Hilfe finden. In den Anfangszeiten gab es einen Delegiertenrat, der vieles mitentschied. Ganz so basisdemokratisch geht es heute nicht mehr zu. Doch bis heute saßen Patienten- und Bewohnervertreter zum Beispiel bei Einstellungsgesprächen mit dabei, erzählt Hecht.

Der Verein hat im Lauf der Jahrzehnte ein weit verzweigtes Unterstützungssystem aufgebaut. Da gibt es zum einen die Wohngruppen. Die erste wurde 1982 an der Eichenstraße eröffnet, wo sich auch die Verwaltung des PTV befindet. In weiteren Häusern an der Neustraße, der Hebbelstraße



Feiern mit Klienten und Angehörigen das 40-jährige Bestehen des PTV: der Vereinsvorsitzende Dr. Thomas Hummelsheim (v.r.), Monika Halbe und Rüdiger Hecht.

Foto: Christian Beier

und der Vorländerstraße leben ebenfalls Menschen mit seelischen Krankheiten in Wohngruppen.

Rund 1300 Menschen suchen jedes Jahr Hilfe in seelischen Krisen

Das Spektrum der Erkrankungen reiche von Psychosen, die mit Wahnvorstellungen einhergehen, über Depressionen bis hin zu Zwangs- und Persönlichkeitsstörungen, erläutert der Vereinsvorsitzende Dr. Thomas Hummelsheim. Wer plötzlich in eine psychische Krise gerät, findet Hilfe beim Kriseninterventionsdienst. Rund um die Uhr sei eine Fach-

kraft unter der Notrufnummer des PTV erreichbar. Betroffene könnten an der Eichenstraße sofort unterkommen: „Wir nehmen ganz unbürokratisch auf“, erklärt Hecht. Von einer Nacht bis zu wenigen Monaten können Betroffene in der Kriseninterventionsgruppe bleiben. Elf Plätze plus ein Notbett hält der PTV vor. „Dieses Angebot ist etwas Besonderes“, erklärt Hummelsheim. In Solingen gebe es damit eine Alternative zur psychiatrischen Klinik: überschaubar und am Heimatort. Zudem hat der PTV eine Tagesklinik.

Die Psychiaterin Monika

Halbe leitet seit Herbst 2017 den klinischen Bereich des Vereins. Rund 1300 Menschen suchten jedes Jahr Hilfe beim Krisendienst. „Seelischen Krisen begegnen viele Menschen immer noch mit großer Hilflosigkeit.“ Durch die öffentliche Diskussion zum Beispiel über Depressionen sei es leichter geworden. „Aber wenn es eine psychische Erkrankung in der eigenen Nachbarschaft gibt, wird es schnell schwierig“, ergänzt Rüdiger Hecht.

Die Mitarbeiter des PTV – darunter fünf Ärzte – helfen nicht nur in akuten Krisen. Ein großer Bereich ist auch die

Wiedereingliederung. So gebe es unter anderem Maßnahmen mit dem Jobcenter, Arbeitstherapien und eigene Stellen beim PTV, berichtet Hummelsheim. Psychisch Kranke arbeiten unter anderem in der Haustechnik, im Büro und in der Küche mit. Und sie helfen anderen Betroffenen, indem sie von ihren Erfahrungen mit ihrer Krankheit berichten. Seine Arbeit will der PTV noch bekannter machen, auch ein Pflegedienst ist geplant. Mit Sorge sehen die Verantwortlichen neue gesetzliche Bestimmungen. Es werde schwerer, das Angebot zu refinanzieren.

DER VEREIN

GESCHICHTE Engagierte Bürger organisieren einen Besuchsdienst für Patienten der Klinik für Psychiatrie Langenfeld und gründen 1978 den Psychosozialen Trägerverein.

FEST Der 40. Geburtstag wird am 29. Juni mit einem Sommerfest an der Eichenstraße gefeiert.

HILFE Der Krisendienst des PTV ist rund um die Uhr erreichbar: ☎ 24 82 10.

🌐 www.ptv-solingen.de